**Medienkunde: Zeitungen**



**Auftrag: Studieren Sie S. 298-300 in *Deutsch für die BM* und lösen Sie dann folgende Aufgaben.**

1. **Printmedien (S. 298)**
   1. Welche Zeitschriften erhält man in der Schweiz? Notieren Sie ein paar verschiedene Beispiele.

AZ, Tagesanzeiger, 20Miunuten, NZZ, Blick, Schweizer Illustrierte, lokale Medien, Beobachter. Die grössten sind das Mirgosmagazin und die Coppzeitung

* 1. Wie unterscheiden sich diese Print-Zeitungen formell?
     + Das Format (Grösse)
     + Die Merkmale (Schwarz-Weiss/Farbig, Papierqualität
     + Die Erscheinungsweise (täglich, wöchentlich)
     + Die Zielgruppe (nach Alter, Beruf, Politisch)
     + Den Vertreib (Abonnement, Einzelverkauf, Automat, gratis)

1. **Informationsquellen (S. 299)**
   1. Woher stammen die verwendeten Informationen der Medien?

Ressort mit Redakteuren nur regional

Pressemitteilung

Reporter

Polizeimitteilungen.

Nachrichtenagenturen. (Sda=Schweizerisches Depeschen Agentur)

Leserreporter

Fernsehen

**🡪 Mit den neuen Online-Medien wird auch die Leserin zur Informationslieferantin.**

1. **Zeitungsressorts / Aufbau von Zeitungen (S. 300)**

# Füllen Sie die Lücken des Textes unten mit den folgenden Begriffen!

### **Die Lückenfüller in alphabetischer Reihenfolge:**

angerissen, Anzeigenteil, Artikeln, Automarkt, Autorenzeile, Beilagen, Besprechungen, betroffen, Breite, Einzelheiten, Familienanzeigen, Feuilleton, Geschehens, Grundinformationen, Imageanzeigen, Inserate, Kleinanzeigen, kommentiert, Lokale, Lokalteil, Meisterschaften, Namenskürzel, Redakteur, Reisen, Schlagzeile, Sport (2x), sprachliche, Titelseite, überregional, Umwelt, Verkaufsanzeigen, Vorspann, Wetter, Wirtschaft

### **Was man von Zeitungsartikeln wissen sollte...**

Wenn man eine Zeitung aufschlägt, dann hat man es vor allem mit so genannten 1) „\_Artikel\_\_\_\_\_“ zu tun. Das ist eine Art Oberbegriff für alle Teile, die von Journalisten produziert worden sind und in denen die 2) \_\_\_\_Journalisten\_\_\_\_\_\_\_\_ Darstellung im Vordergrund steht. Die Artikel verteilen sich auf zum Beispiel insgesamt sieben Spalten, die je nach ihrer 3) \_\_\_Breite\_\_\_als Einspalter, Zweispalter, Dreispalter usw. bezeichnet werden.

Grössere Artikel haben eine Hauptzeile, auch 4) \_\_Schlagzeile\_\_\_\_\_\_\_ genannt, die vor allem zum Lesen „verführen“ soll. Darunter kommt eine Unterzeile, die 5) \_\_Grundinformationen\_\_\_\_\_\_\_ liefert. Mit ihrer Hilfe weiss der Leser, worum es in dem Artikel geht. Nur besondere Artikel haben eine so genannte 6) \_\_\_Autorenzeile\_\_\_, in der der Name des Verfassers angegeben wird – ansonsten steht bei einem Artikel aus praktischen Gründen nur ein 7) \_\_Namenskürzel\_\_\_\_ Verantwortlich für alles, was in einer Zeitung gedruckt wird, ist nicht der jeweilige Autor, sondern der zuständige 8) \_\_\_Redakteur\_\_

Ganz am Anfang des eigentlichen Artikels wird der Ort des 9) \_\_\_\_Geschehens\_\_\_\_\_\_\_\_bzw. der Ort, der von einer Nachricht 10) \_\_betroffen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist, angegeben. Ein 11) \_\_\_Vorspann\_\_\_\_\_ oder auch „Lead“ genannt, fasst das Wichtigste des Artikels in wenigen Worten zusammen. Schliesslich folgt noch der Grundtext mit allen 12) \_\_Einzelheiten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

### **Was man von Anzeigen wissen sollte...**

Eine grosse Rolle bei der Finanzierung von Zeitungen spielen Anzeigen, auch Annoncen oder 13) \_\_\_Inserate\_\_\_\_ genannt. Man unterscheidet 14) \_\_\_Verkaufsanzeigen\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (z.B. aktuelle Mobiltelefonangebote), 15) \_\_\_Imageanzeigen\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Firma fördert Projekt), 16) \_\_Familienanzeigen\_\_\_\_\_\_ (Geburts-, Todesanzeigen u.Ä.) und 17) \_\_\_Kleinanzeigen\_\_\_\_ ohne jede besondere grafische Gestaltung. Zu den letzteren gehören etwa der Stellen-, Wohnungs- oder 18) Automarkt\_\_\_\_.

### **Welche drei grossen Bereiche gibt es in einer Zeitung?**

Inhaltlich unterscheidet man bei einer Zeitung drei grosse Bereiche: Im so genannten „Zeitungsmantel“ finden sich 19) \_\_\_Überregionale\_\_\_\_ interessante Themen, diese sind in allen lokalen Ausgaben einer Zeitung gleich. Anders sieht das verständlicherweise beim 20) \_Lokallteil\_ aus, er soll ja gerade die Leser mit Informationen aus ihrem unmittelbaren Umfeld versorgen. Schliesslich gibt es noch den 21) \_Anzeigenteil\_, der zum Teil in allen Ausgaben einheitlich, zum Teil auch auf einen Ortsbereich beschränkt sein kann.0

### **Was hat es mit den so genannten „Büchern“ in einer Zeitung auf sich?**

Neben den drei grossen Bereichen ist eine Zeitung in so genannten „Büchern“ aufgebaut: Da ist einmal die 22) \_\_Titelseite\_\_ mit den wichtigsten Informationen aus den Bereichen Politik, 23) \_Sport\_ Kultur, Wirtschaft und Lokales. Oft werden hier Nachrichten nur 24) „\_\_angerissen\_.“ und dann im Innenteil fortgeführt. Ein aktuelles Thema wird ausserdem auf der Titelseite 25) \_kommentiert\_\_. Zum Teil gibt es hier auch besonders interessante Teilinformationen, etwa zum 26) \_Wetter\_ oder zum Finanzmarkt. Zum (ersten) Buch „Politik“ gehören noch weitere Seiten wie etwa „Service“ oder „Medien“ u.Ä.

Das zweite „Buch“ befasst sich mit dem 27) \_Sport\_ und behandelt Ereignisse von der Formel I über die Bundesliga bis hin zu internationalen 28) \_Meisterschaften\_\_ und Olympischen Spielen. Das dritte „Buch“ behandelt das 29) \_Lokale\_, dieser Teil einer Zeitung ist nicht in allen Ausgaben gleich, was es ermöglicht, genauer auf die Besonderheiten in einem Stadtteil einzugehen.

### **Was gibt es ausser „Büchern“ noch in einer Zeitung?**

Neben den drei „Büchern“ gibt es noch weitere Seiten ohne feste Zuordnung: Sie beschäftigen sich mit dem kulturellen Leben, etwa Theateraufführungen, Ausstellungen oder 30) \_\_Theather\_ von Büchern, Alben oder Konzerten. Diesen Teil nennt man auch 31) \_Feuilleton\_. Immer wichtiger wird der Bereich 32) \_Wirtschaft\_, der auch die Börsenkurse enthält. Dazu kommen Themenseiten aus dem Bereich Natur und 33) \_Umwelt\_\_\_, Ausland u.Ä. Zum Wochenende erscheinen meist besondere 34) \_Beilagen\_ mit ausführlichen Reportagen aus dem modernen Leben, Rätseln, Informationen und Tipps zum 35) \_Reisen\_.

1. Aufbau von Zeitungen: Recherche

Auftrag: Suchen Sie zu zweit (oder dritt) in einer der unten aufgelisteten Tages- oder Wochenzeitung ein passendes Beispiel für die in Aufgabe 3 erwähnten Begriffe.

* Zeigen Sie anhand Ihrer Zeitung den besonderen Aufbau von Zeitungsartikeln, wie im Lückentext vorgestellt. Welche Besonderheiten fallen Ihnen an Ihren Zeitungen auf? Notieren Sie: welche Ressorts? Wo platziert? Wie viele Ressorts? Welche Art Inserate? etc.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| Zeitung | Wer? |
| 1. <http://www.tagesanzeiger.ch/> |  |
| 1. <http://www.nzz.ch/> |  |
| 1. <http://www.blick.ch/> |  |
| 1. <http://www.20min.ch/> |  |
| 1. <http://www.aargauerzeitung.ch/> |  |
| 1. <http://www.watson.ch/> |  |
| 1. <http://www.tagblatt.ch/> |  |
| 1. <http://www.spiegel.de/> |  |
| 1. <http://www.faz.net/> |  |
| 1. <http://www.zeit.de/index> |  |
| 1. <https://www.theguardian.com/international> |  |
| 1. <http://www.nytimes.com/> |  |
| 1. <http://www.irishtimes.com/> |  |
| 1. <http://www.tdg.ch/> |  |